



Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH



Projektbericht für den Zeitraum 13.04.2016 – 23.08.2019

Zug um Zug Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH

Köln, 26.08.2019

Zug um Zug Beschäftigung
und Qualifizierung gGmbH
Kempener Str. 135
50733 Köln

Geschäftsführung:
Helga Gass
Dr. Martin Schmitz
Amtsgericht Köln HRB 63822

Tel.: 0221/97 31 41-0
Fax: 0221/97 31 41-18
info@zugumzug.org
www.zugumzug.org

Mitglied im
Diakonischen Werk
der Ev. Kirche im
Rheinland

Bank für
Sozialwirtschaft
Konto: 10 86 200
BLZ: 370 205 00

Inhalt

1. Zusammenfassung	3
Das Projekt in Zahlen:.....	3
Die Ergebnisse – bezogen auf die Projektziele	3
2. Auswertungen und Ergebnisse der Projektdurchführung	4
2.1 Ausgegebene Eintrittskarten in den Jobcenter Standorten	4
2.2 Infoveranstaltungen.....	4
2.3 Teilnehmereintritte im Berichtszeitraum	4
2.4 Projekteintritte und Austritte	4
2.5 Verteilung der Teilnehmenden nach Jobcenter-Standorten.....	5
2.6 Altersverteilung.....	6
2.7 Teilnahmedauer bei Austritt.....	6
2.8 Austrittsgründe	7
2.9 Verbleib der Teilnehmenden nach Austritt (Nachhaltigkeit)	8
2.10 Intensive Nutzung der Projektangebote durch motivierte Teilnehmende.....	9
2.11 „BASIS to go“ – Vernetzungsaktivitäten im Anschluss an das Projekt.....	9
2.12 Krankenkassen-Zugehörigkeit der Teilnehmenden	10
2.13 Migrationshintergrund (Identifiziert über die angegebene Muttersprache)	11
2.14 Weitere Details der Projektdurchführung/Projektteilnahme	11

1. Zusammenfassung

Berichtszeitraum: 13.04.2016 bis 23.08.2019

Das Projekt in Zahlen:

- **901 „Eintrittskarten“** wurden im Jobcenter Köln (Angabe bis Juni 2018) ausgegeben
- **433 Jobcenter-Kunden** haben an einer Infoveranstaltung beim Träger teilgenommen
- **378 Teilnehmende** der Infoveranstaltungen sind in das Projekt eingetreten
250 Frauen (66,1 %) und 127 Männer (33,9 %)
278 mit linksrheinischem und 100 mit rechtrheinischem Wohnsitz
- **48 Jahre** ist das Durchschnittsalter der Teilnehmenden (von 19 bis 64 Jahre)
- **51 %** haben das Projekt vollständig durchlaufen
- **45 % der TN** sind bei der AOK Rheinland/Hamburg versichert
- **für 177 Teilnehmende** ist ein (Nachhaltigkeits-)Verbleib dokumentiert

Die Ergebnisse – bezogen auf die Projektziele

- Durch die gute Zusammenarbeit des Jobcenter Köln mit der Projektträgerin konnten 378 Personen der Zielgruppe erreicht und für den Eintritt in das Projekt motiviert werden.
- Bei knapp 51 % der Projektteilnehmenden ist es gelungen, sie für nachhaltiges gesundheitsförderndes Verhalten zu motivieren und zu aktivieren. Sie haben das Projekt vollständig durchlaufen.
- Da die Mehrheit dieser Teilnehmenden sich mehr und kontinuierliche Angebote innerhalb ihres halben Projektjahres wünschen als vereinbart war, wurden die Gesundheitsangebote für die Teilnehmenden im Projektverlauf ausgeweitet und intensiviert.
- Mit zunehmender Teilnahme steigt die Nachfrage nach zusätzlichen speziellen Angeboten (Radfahren lernen, Radwanderfahrten, Wandern, Trimm-dich-Pfad). Da die speziellen Angebote den gewünschten Anstoß in Richtung Nachhaltigkeit geben, wurden sie im Projektverlauf ausgebaut und sollen weiter ausgebaut werden.
- Der Einsatz von internen Multiplikatoren aus dem Kreis der Teilnehmenden fördert die Netzwerkbildung für gemeinsame Aktivitäten (gemeinsames Kochen, Wandern, Radfahren etc.) auch für ehemalige Teilnehmende.
- Neben der Hinführung auf externe Angebote ist für viele Teilnehmende die Verstetigung eigener Angebote (z.B. Nordicwalking-Treff mit internen Multiplikatoren) zur Sicherung der Nachhaltigkeit gesundheitsfördernden Verhaltens erforderlich.
- Die Initiierung und Entwicklung einer tragfähigen Vernetzung der beteiligten (kommunalen) Akteure zur Gesundheitsförderung der Zielgruppe (Gesundheitsamt, Kommunale Gesundheitskonferenz, Einrichtungen der Kölner Hilfesysteme) wird kontinuierlich weiter entwickelt und an die Bedingungen der Zielgruppe angepasst.

2. Auswertungen und Ergebnisse der Projektdurchführung

2.1 Ausgegebene Eintrittskarten in den Jobcenter Standorten

Im Zeitraum März/April 2016 bis Juli 2019 haben die Integrationsfachkräfte und Fallmanager/innen des Jobcenter Köln **901 „Eintrittskarten“** für das Projekt „BASIS für Gesundheit“ an ihre Kunden ausgegeben, bei denen sie einen entsprechenden Bedarf identifiziert haben.

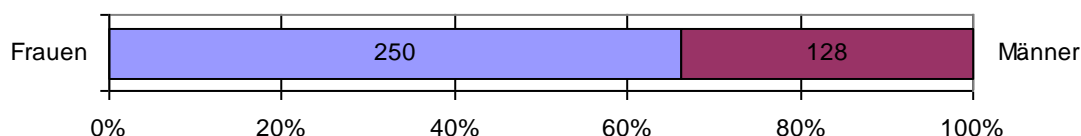
Standort	2016		2017		2018		2019	Summe
	März bis Juni	Juli bis Dez	Jan bis Juni	Juli bis Dez	Jan bis Juni	Juli bis Dez	Jan bis Juli	
Nord	135	82	64	61	27	38	57	464
Süd	3	6	16	20	16	2	1	64
Mitte	19	20	21	23	22	18	16	139
U25	2	16	1	0	0	0	0	19
Mülheim	10	8	5	8	4	41	0	76
Kalk	24	2	6	7	3	15	4	61
Porz	14	26	6	13	4	13	2	78
Gesamt	207	160	119	132	76	127	80	901

2.2 Infoveranstaltungen

Im Berichtszeitraum haben **433 Jobcenter-Kunden** an einer der jeden Mittwoch um 10.00 Uhr stattfindenden Informationsveranstaltungen am Projektstandort in Köln-Nippes teilgenommen. Der Anteil bezogen auf die ausgegebenen Eintrittskarten beträgt somit **48 %**.

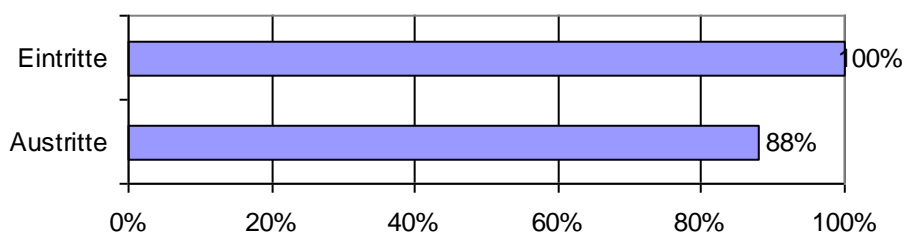
2.3 Teilnehmereintritte im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum sind insgesamt **378** Teilnehmende in das Projekt BASIS für Gesundheit eingetreten, davon waren **250** Frauen (66,1 %) und **128** Männer (33,9 %). In der folgenden Darstellung ist das Verhältnis Frauen zu Männern abgebildet.



2.4 Projekteintritte und Austritte

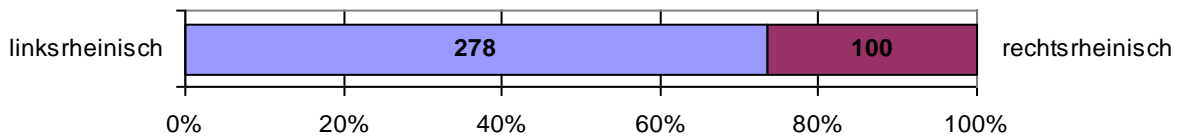
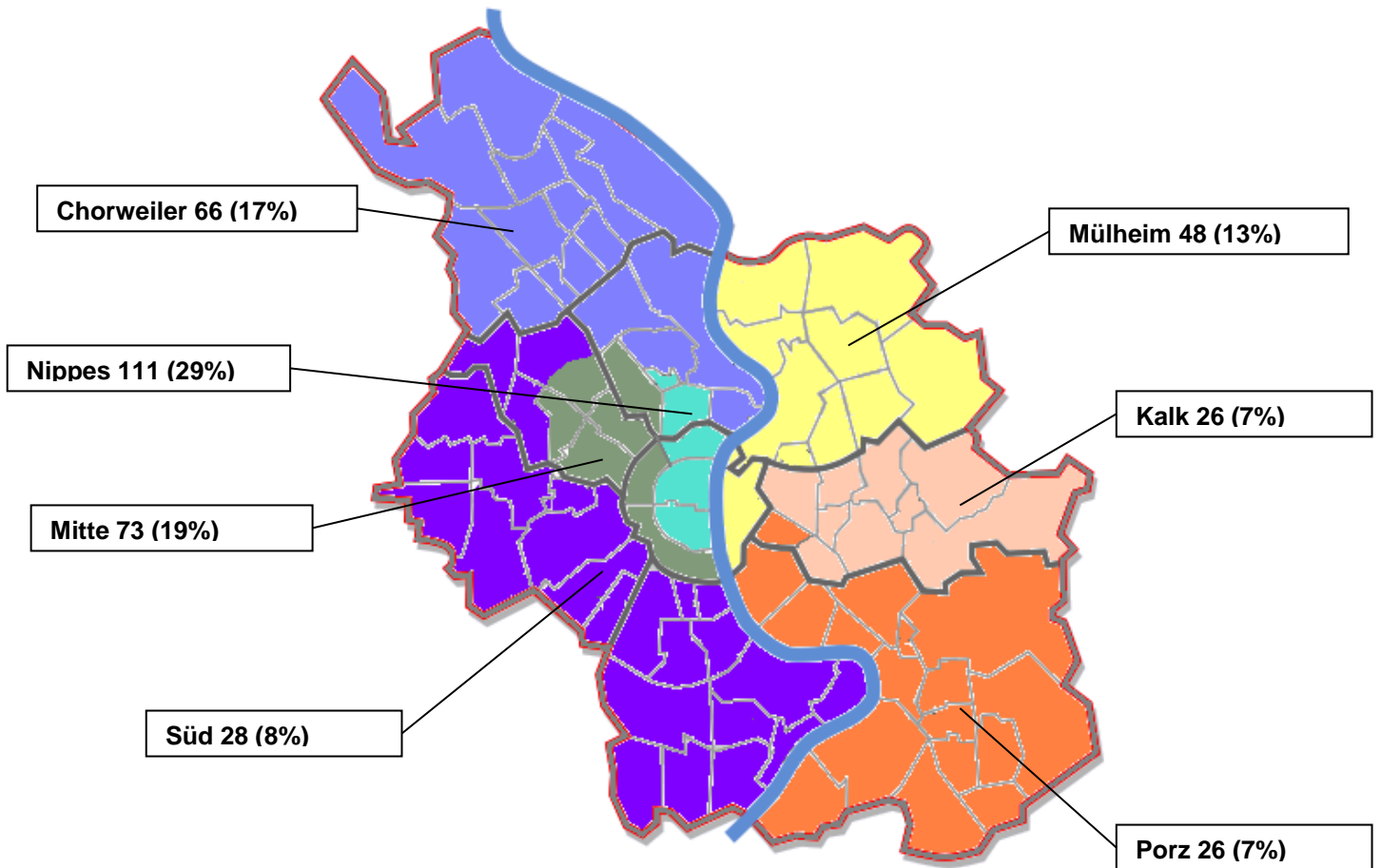
Im Berichtszeitraum gab es **378** Maßnahmeeintritte und **333** Austritte. Bezogen auf den Bestand im Berichtszeitraum (**378** Teilnehmenden) ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:



2.5 Verteilung der Teilnehmenden nach Jobcenter-Standorten

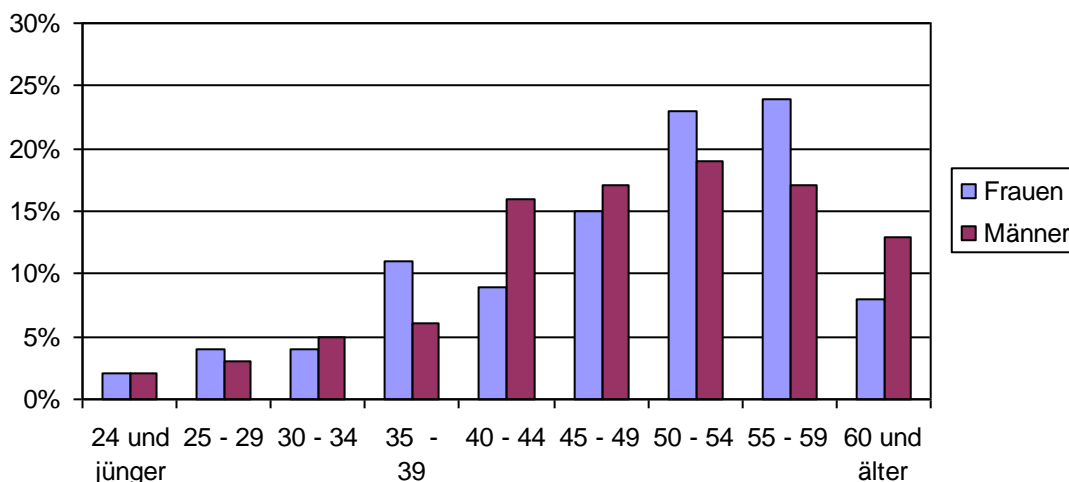
In der unten dargestellten Karte von Köln ist die Anzahl aller Teilnehmenden in Bezug auf die Jobcenter-Standorte eingetragen, in Klammern steht der prozentuale Anteil an der Gesamtteilnehmerzahl. Als Grundlage der Zuordnung zu den Jobcenter-Standorten dient die Adresse (PLZ) der Teilnehmenden.

Im Diagramm darunter ist die Verteilung der Teilnehmenden links- / rechtsrheinisch dargestellt.



2.6 Altersverteilung

Im Durchschnitt sind die Teilnehmenden bei Eintritt in die Maßnahme 48 Jahre alt (sowohl Frauen als auch Männer). Der **jüngste Teilnehmende** war **19 Jahre** alt, der **älteste 64 Jahre**. In der folgenden Abbildung ist die Altersstruktur aller Teilnehmenden abzulesen. Dargestellt sind jeweils die prozentualen Anteile der Altersgruppe an der Gesamtteilnehmerzahl, differenziert nach Geschlecht.

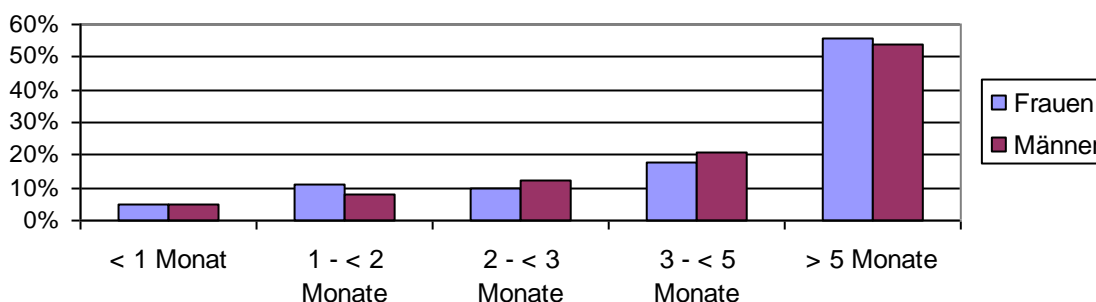


Die folgende Tabelle enthält die Altersangaben der Teilnehmenden in absoluten Zahlen sowie in prozentualen Anteilen.

Alter (Eintritt)	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt %	Frauen %	Männer %
unter 20	6	4	1	2 %	2 %	1 %
20 - 24	6	4	2	2 %	2 %	2 %
25 - 29	12	10	2	3 %	4 %	2 %
30 - 34	13	7	6	3 %	3 %	5 %
35 - 39	32	24	8	8 %	10 %	6 %
40 - 44	44	25	19	12 %	10 %	15 %
45 - 49	45	29	16	12 %	12 %	13 %
50 - 54	68	45	23	18 %	18 %	18 %
55 - 59	85	61	24	22 %	24 %	19 %
60 - 64	66	40	26	17 %	16 %	20 %
65 - 99	1	1	0	0 %	0 %	0 %
Summe	378	250	127	100 %	100 %	100 %
Prozent der TN	100 %	100 %	100 %			

2.7 Teilnahmedauer bei Austritt

Im Diagramm ist die Projektdauer für Frauen und Männer getrennt dargestellt (N = 332).



2.8 Austrittsgründe

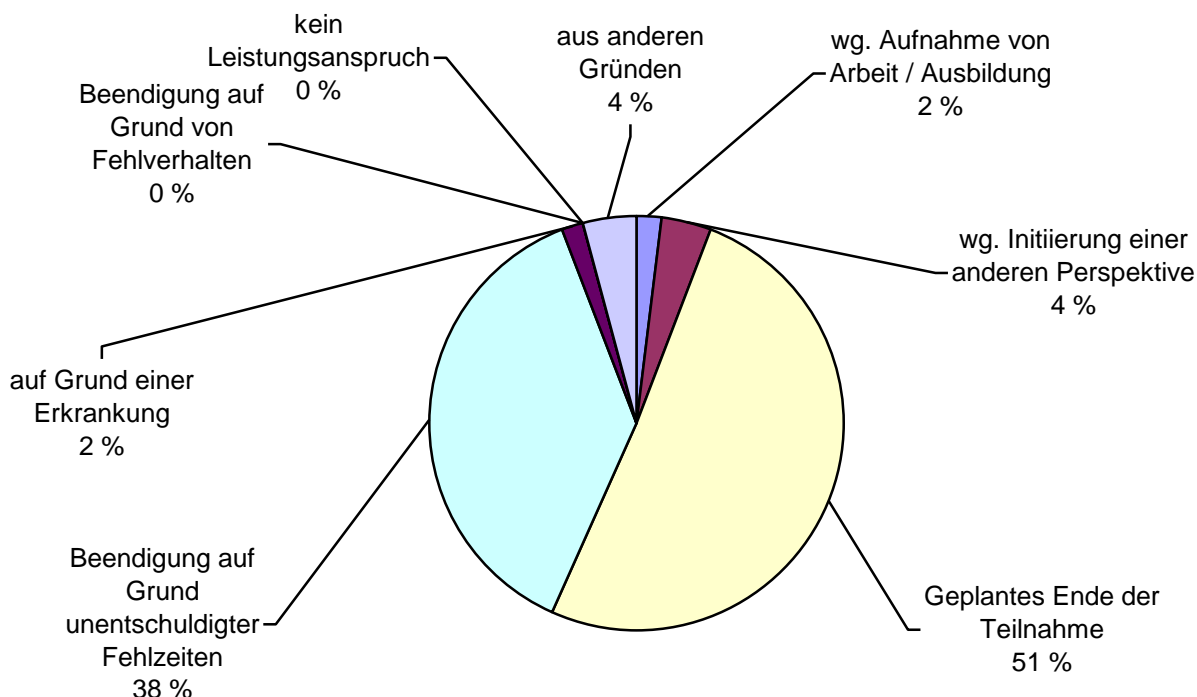
In der folgenden Tabelle sind die Austrittsgründe der Teilnehmenden aufgeführt, deren Teilnahme im Berichtszeitraum beendet wurde.

Austrittsgründe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt %	Frauen %	Männer %
wg. Aufnahme von Arbeit / Ausbildung	6	5	1	2 %	2 %	1 %
wg. Initiierung einer anderen Perspektive	13	11	2	4 %	5 %	2 %
Geplantes Ende der Teilnahme	169	111	58	51 %	50 %	52 %
Beendigung auf Grund unentschuldigter Fehlzeiten	125	83	42	38 %	38 %	38 %
auf Grund einer Erkrankung	5	2	3	2 %	1 %	3 %
Beendigung auf Grund von Fehlverhalten	0	0	0	0 %	0 %	0 %
kein Leistungsanspruch	0	0	0	0 %	0 %	0 %
aus anderen Gründen	14	8	6	4 %	4 %	5 %
Summe	332	220	112	100 %	100 %	100 %

Erläuterungen zu den Austrittsgründen der Teilnehmenden:

- Aufnahme von Arbeit/Ausbildung: Sechs Teilnehmende (fünf Frauen, ein Mann) haben im Verlauf der Projektteilnahme ein Beschäftigungsverhältnis aufgenommen und sind aus diesem Grund vorzeitig ausgeschieden – ein positives Ergebnis, das nicht als Abbruch gewertet wird.
- Initiierung einer anderen Perspektive: 13 Personen (elf Frauen und zwei Männer) wurden im Verlauf ihrer Projektteilnahme in eine andere, für sie passendere Anschlussperspektive übergeleitet – auch dies wird als positives Ergebnis eines individuellen Clearings im Rahmen der der Projektteilnahme gewertet. Diese Anschlussperspektiven waren:
 - Für vier Teilnehmende schien die Anbindung an andere soziale Hilfesysteme sinnvoll.
 - Acht Teilnehmende sind in andere, für sie passendere Eingliederungsmaßnahmen des Jobcenter Köln für gesundheitlich beeinträchtigte langzeitarbeitslose Menschen mit einer intensiven psychosozialen Betreuung (einschließlich Angeboten der Gesundheitsförderung) übergegangen
 - Eine Teilnehmende wurde vorzeitig in die AVGS-Maßnahme „Gesundheitsförderung und berufliche Orientierung“ übergeleitet.
- auf Grund einer Erkrankung: In fünf Fällen musste die Teilnahme auf Grund einer akuten Erkrankung „abgebrochen“ werden
- aus anderen Gründen: 14 Teilnehmenden (acht Frauen und sechs Männer) haben sich im Projektverlauf gegen eine weitere Teilnahme entschieden und diese einvernehmlich beendet.

Das folgende Diagramm stellt die Austrittsgründe der Teilnehmer/-innen graphisch dar.



2.9 Verbleib der Teilnehmenden nach Austritt (Nachhaltigkeit)

Für 177 der 332 aus dem Projekt ausgetretenen Teilnehmenden ist – als Indikator zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsförderung des Projekts – ein Verbleib bzw. eine Anschlussperspektive der Teilnehmenden nach Abschluss der Projektteilnahme dokumentiert. Bei 76 dieser Personen gibt es zweifache Nennungen, bei 17 Personen Dreifachnennungen. Bei 155 Personen, die die Projektteilnahme beendet oder abgebrochen haben, blieb der Verbleib unbekannt.

Verbleib nach Maßnahmeende	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt %	Frauen %	Männer %
AVGS-Gesundheitsförderung	45	30	15	17%	16%	18%
Sportverein/Nordicwalking-Treff	65	44	21	24%	24%	25%
Fitnessstudio	7	3	4	3%	2%	5%
Reha-Sport	18	11	7	7%	6%	8%
Ehrenamtliches Engagement	11	10	1	4%	5%	1%
Andere Eingliederungsmaßnahmen	34	25	9	13%	14%	11%
Sozialräumliche Anbindung	25	15	10	9%	8%	12%
Anbindung an soziale Hilfesysteme	41	31	10	15%	17%	12%
Präventive/therapeutische Versorgung (Mangel-, Fehlernährung)	5	1	4	2%	1%	5%
Präventive/therapeutische Versorgung (orthop., kardiol.)	11	8	3	4%	4%	4%
Aufnahme von Arbeit/geförderte Beschäftigung	2	1	1	1%	1%	1%
Sonstige	6	6	0	2%	3%	0%
Summe	270	185	85	100%	100%	100%

2.10 Intensive Nutzung der Projektangebote durch motivierte Teilnehmende

Im Verlaufe der Projektdurchführung ist es den Mitarbeiterinnen gelungen, mehr und mehr Teilnehmende zu motivieren, ihre Projektteilnahme durch den Besuch weiterer Angebote zu intensivieren.

Tabelle: Nutzung der Projektangebote

Anzahl besuchte Angebote	mehr als 5	mehr als 6	mehr als 7	mehr als 8	mehr als 9	mehr als 10	mehr als 11	mehr als 12	mehr als 14
Anzahl Teilnehmende	150	108	67	45	27	18	12	10	5

2.11 „BASIS to go“ – Vernetzungsaktivitäten im Anschluss an das Projekt

Im Verlauf des Jahres 2018 hat der Projektträger folgende vier begleiteter Übergänge zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Gesundheitsförderung nach Abschluss der individuellen Projektteilnahme gemeinsam mit motivierten Teilnehmenden initiiert und umgesetzt:

1) Angebot des Bürgerzentrums Nippes: „Aktiv in den Tag!“

Das neu konzipierte Angebot des Bürgerzentrums Nippes mit den Inhalten: „Mit Bewegung, Gehirnleistungstraining und/oder Frühstück den Tag gemeinsam aktiv gestalten und beginnen“ ist offen für arbeitslose Menschen in Köln. Die Leitung und Durchführung des Angebots übernehmen Sozialpädagogen des Bürgerzentrums. Konzeptarbeit, Unterstützung bei der Durchführung, sowie die Begleitung von interessierten Teilnehmenden zum Bürgerzentrum wird von den Gesundheitsfachkräften des Projekts übernommen - in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgerzentrum Nippes.

2) Nordicwalking Treff

Die Teilnehmenden kommen nur aus dem Projekt „BASIS für Gesundheit“, die Organisatorin aus den eigenen Reihen der Teilnehmenden als ehrenamtliche Tätigkeit. Das Angebot läuft parallel zum Ausdauertraining des Projekts.

3) Koch-Club

Wie 2., aber: Das Angebot findet nicht parallel zu einem anderen Angebot statt; die Gesundheitsfachkräfte des Projekts sind zum Start anwesend, verabschieden sich aber, wenn alles gut angelaufen ist.

4) Präventionskurs Rückenschule

Angebot eines Präventionskurse Rückenschule unter externer fachlicher Anleitung, aber in den Räumen von BASIS für Gesundheit. Der Eigenanteil pro TN/Kurs: 8,- €. Die Bezuschussung erfolgt nach den jeweiligen Satzungsbestimmungen der gesetzlichen Krankenkassen (bis zu 2 x pro Jahr).

Insgesamt haben bisher **60 Teilnehmende** die Angebote von „BASIS to go“ im Anschluss an die Projektteilnahme kontinuierlich besucht, davon 49 Frauen und 11 Männer.

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Teilnehmenden an den genannten Angeboten:

Angebote von „BASIS to go“	Anzahl TN
„Aktiv in den Tag!“ (im BÜZE Nippes)	9
Nordicwalking Treff	12
Koch-Club	18
Präventionskurs Rückenschule	8
weitere einzelne Angebote (z .B. Wandern, Weihnachtsmarkt, Karneval)	13

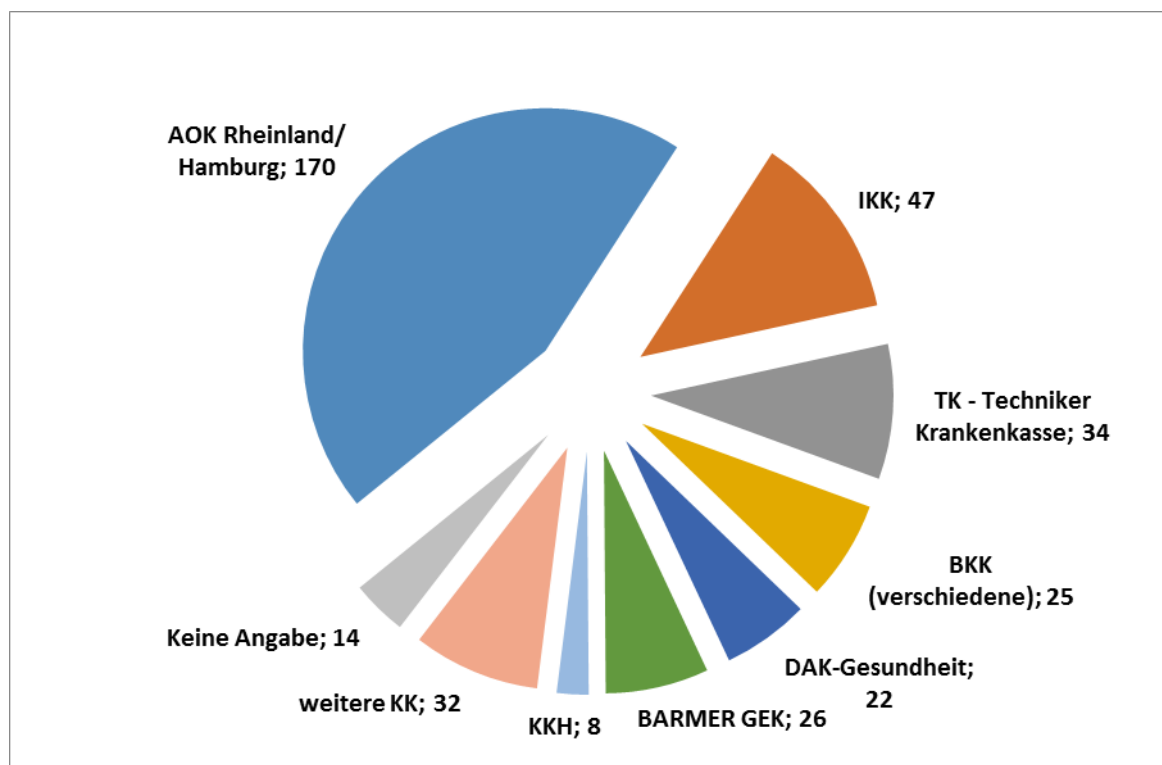
Mehr als 50 % der Personen haben an den Angeboten mehr als sechs Monate teilgenommen, ca. 30 % besuchen die Angebote seit über einem Jahr.

2.12 Krankenkassen-Zugehörigkeit der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden des Projekts sind in folgenden Krankenkassen versichert (N = 378)

Krankenkasse	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt %	Frauen %	Männer %
AOK Rheinland/Hamburg	170	106	64	44,97 %	42,40 %	50,00 %
IKK classic	47	30	17	12,43 %	12,00 %	13,28 %
TK - Techniker Krankenkasse	34	25	9	8,99 %	10,00 %	7,03%
BKK (verschiedene)	25	17	8	6,61 %	6,80 %	6,25 %
DAK-Gesundheit	22	18	4	5,82 %	7,20 %	3,13 %
BARMER GEK	26	17	9	6,88 %	6,80 %	7,03 %
KKH	8	7	1	2,12 %	2,80 %	0,78 %
weitere KK	32	20	12	8,47 %	8,00 %	9,38 %
Keine Angabe	14	10	4	3,70 %	4,00 %	3,13 %
Summe	378	250	128	100 %	100 %	100 %
Prozent der TN	100%	100%	100%			

Im Diagramm wird die Krankenkassen-Zugehörigkeit der Teilnehmenden graphisch dargestellt.



2.13 Migrationshintergrund (Identifiziert über die angegebene Muttersprache)

Von 323 Teilnehmenden wurde die Muttersprache als Indikator für einen vorliegenden Migrationshintergrund der Teilnehmenden dokumentiert.

Muttersprache	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt %	Frauen %	Männer %
Deutsch	154	92	61	48 %	44 %	54 %
Türkisch	58	44	14	18 %	21 %	13 %
Russisch	23	19	4	7 %	9 %	4 %
Persisch	16	8	8	5 %	4 %	7 %
Italienisch	11	7	4	3 %	3 %	4 %
Kurdisch	9	6	3	3 %	3 %	3 %
Arabisch	8	5	3	2 %	2 %	3 %
Polnisch	6	5	1	2 %	2 %	1 %
Albanisch	4	1	3	1 %	0 %	3 %
Hindi	3	1	2	1 %	0 %	2 %
Bosnisch	2	0	2	1 %	0 %	2 %
Griechisch	2	0	2	1 %	0 %	2 %
Chinesisch	2	2	0	1 %	1 %	0 %
Serbisch	2	2	0	1 %	1 %	0 %
Kroatisch	2	1	1	1 %	0 %	1 %
weitere Sprachen	21	18	4	7 %	9 %	4 %
Summe	323	211	112	100 %	100 %	100 %
Prozent der TN	85 %	84 %	88 %			

2.14 Weitere Details der Projektdurchführung/Projektteilnahme

(gemäß den Anforderungen der Anlage 2 der Kooperationsvereinbarung)

Anzahl der Beratungsgespräche	
Erstgespräche	352
Beratungsgespräch	98
Abschlussgespräch	186
Summe	633

Angaben zur Teilnahme an den verschiedenen Projektangeboten (nach Beendigung)	
Anzahl der im Jobcenter ausgegebenen Eintrittskarten	901
Anzahl der Personen, die an einer Infoveranstaltung teilgenommen haben	433
Anzahl der Personen, die nach der Teilnehmerinformation in das Projekt eingetreten sind (Unterschrift unter die Teilnahmevereinbarung)	378
Anzahl der Personen, die mindestens an einem individuellen Beratungsgespräch teilgenommen haben	352
Anzahl der Personen, die mindestens an einem individuellen Beratungsgespräch und an einem Gruppenangebot teilgenommen haben	328
Anzahl der Personen, die die Teilnahme abgebrochen haben sowie der Abbruchzeitpunkt (vgl. 2.8: Austrittsgründe und 2.7: Teilnahmedauer)	125
Anzahl der Personen, die bis zum Maßnahmenende teilgenommen haben (vgl. 2.9: Austrittsgrund "Ende der Teilnahme")	169

Plausibilitätsbericht

Abfragezeitraum: 13.04.2016 – 23.08.2019

- Der Abfragezeitraum entspricht keinem Quartal – passen Sie ggf. den Berichtszeitraum an.

Plausibilitätsbericht – Organisation interner Kontakt: Zug um Zug Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH

Bei folgenden Klienten wurden nicht plausible oder fehlende Geburtsdaten gefunden:

- 174740 Bund - Geburtsdatum:
- 177282 Kreuzer - Geburtsdatum:
- 170234 Nusrat - Geburtsdatum:
- 163270 Ogbeide - Geburtsdatum:
- 172114 Ökmen - Geburtsdatum:
- 152607 Werhan - Geburtsdatum: 13.04.2017

Bei folgenden Klienten wurden nicht plausible oder fehlende PLZen gefunden:

- 174792 Asgarpour Tari - PLZ: 5735
- 172059 Callea - PLZ: 0
- 163270 Ogbeide - PLZ: 0
- 178789 Theuerkauf - PLZ: 500733
- 178159 Walkusz - PLZ: 5075

Bei folgenden Klienten ist die Maßnahme beendet, dass Ende liegt allerdings in der Zukunft (23.08.2019 + 7 Tage Toleranz):

- 174792 Asgarpour Tari - Ende: 19.09.2019
- 175457 Öz - Ende: 02.10.2019